

Merkblatt Studierfähigkeitsabklärung

(Version 07.01.2020)

Dieses Merkblatt gibt eine Orientierung zum Aufbau, Setting, Inhalten und Bewertungen der Studierfähigkeitsabklärung (Teil 1) des Zulassungsverfahrens.

Für Informationen zum Berufseignungsassessment (Teil 2) des Zulassungsverfahrens besuchen Sie bitte folgende Webseite:

<https://www.fhnw.ch/de/studium/paedagogik/zulassung/zulassungsverfahren>

1 Setting

Die Studierfähigkeitsabklärung dauert in der Regel von 9:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Die genauen Angaben erhalten Sie mit dem Einladungsschreiben nach der Anmeldung. Der Tag beginnt mit einer Begrüssung aller Testteilnehmenden und Informationen über den Ablauf der Studierfähigkeitsabklärung. Die Teilnehmenden des Zulassungsverfahrens werden i.d.R. auf zwei Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen bearbeiten dieselben Testverfahren, jedoch in unterschiedlicher Reihenfolge. Die einzelnen Aufgaben bearbeitet jede Person für sich alleine. Manche Testverfahren werden am Computer, manche handschriftlich durchgeführt. Zwischen den einzelnen Teilen finden Pausen statt. Bei den Testverfahren am Computer können die Pausen selbstverantwortlich gestaltet werden.

Mögliches Beispiel eines Tagesablaufs:

Uhrzeit	Inhalt
9.30 – 9.45	Begrüssung der Teilnehmenden
9.45 – ca. 10.45	Mathematische Kompetenzen
<i>anschliessend</i>	<i>Pause</i>
11.00 – ca. 12.00	Lese- und Textkompetenz
<i>anschliessend</i>	<i>Mittagspause</i>
13.15 – ca. 16.15	Schlussfolgerndes Denken Merkfähigkeit Allgemeinwissen <i>(mit selbstorganisierten Pausen)</i>

2 Informationen zu den Tests

In den folgenden Tabellen erhalten Sie zu jedem der eingesetzten Testverfahren Informationen zu den folgenden Themen:

- Format
- Dauer
- Testaufbau
- Inhalt
- Bewertung
- Vorbereitungsmöglichkeiten

Für einen positiven Entscheid müssen alle Testverfahren bestanden werden. Die Leistungen in den verschiedenen Testverfahren können untereinander nicht kompensiert werden. Das bedeutet z. B., dass eine ungenügende Leistung im Test zu den Mathematischen Kompetenzen nicht mit einer sehr guten Leistung im Test zum Allgemeinwissen kompensiert werden kann.

2.1 Mathematische Kompetenzen:

Format	handschriftlich (Testbogen und Stift) Notizpapier ist erlaubt. Hilfsmittel wie Taschenrechner, Geodreieck, Zirkel o.ä. sind nicht erlaubt. Eine Formelsammlung wird zur Verfügung gestellt.
Dauer	Ca. 50 min
Testaufbau	Dieses Testverfahren besteht aus 4 Teilen. Pro Teil ist eine maximale Bearbeitungsdauer festgelegt. Diese beträgt zwischen 10 und 15 Minuten. Insofern die maximale Bearbeitungsdauer eines Testbereichs noch nicht erreicht wurde, kann man innerhalb eines Teils Aufgaben überspringen oder auf noch ungelöste Aufgaben zurückgehen. Der Test wird mit mündlichen Instruktionen eingeführt und es werden zwei Beispielaufgaben gelöst.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Rechenfertigkeiten wie z. B. Multiplikation, Division, Bruchrechnen, Potenzen/Wurzeln, Logarithmen - Geometrie: Flächeninhalte, Volumina, Winkel (inkl. Wissen zu Sinus, Cosinus, Tangens) - Textaufgaben - Umgang mit Masseinheiten - Fortgeschrittene Algebra (inkl. Funktionen); Gleichungssysteme; Term nach x und y auflösen
Bewertung	Es wird nur das Endergebnis einer Aufgabe bewertet, und es erfolgt keine Bewertung des Rechenweges. Für das Endergebnis des gesamten Tests werden die korrekt gelösten Aufgaben über alle Bereiche hinweg aufsummiert. Demzufolge können Schwächen in dem einen Teil mit Stärken in einem anderen Teil des Tests kompensiert werden.
Vorbereitungsmöglichkeiten	Auseinandersetzung mit den Rechenprinzipien in den Bereichen: Geometrie, grafische Funktionen, Textaufgaben, prozedurales Rechnen (z.B. Multiplikation, Division, Potenzen/Wurzelziehen, Logarithmen), komplexes Rechnen (Auflösen von Termen, Lösen von Gleichungssystemen)

2.2 Schlussfolgerndes (logisch-analytisches) Denken

Format	am Computer Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
Dauer	Ca. 1 h 30 min
Testaufbau	Der Test besteht aus 9 Teilen. Pro Teil ist eine maximale Bearbeitungsdauer festgelegt. Diese beträgt zwischen 6 und 10 Minuten. Insofern die maximale Bearbeitungsdauer eines Testbereichs noch nicht erreicht wurde, kann man innerhalb eines Teils Aufgaben überspringen oder auf noch ungelöste Aufgaben zurückgehen. Jeder Aufgabenbereich wird mit einem Beispiel eingeführt. Aus verschiedenen Antwortmöglichkeiten muss ausgewählt werden.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Satzergänzungen, Analogien erkennen, Kategorien bilden - Grundlegende Rechenaufgaben, Zahlenreihen ergänzen, Rechenzeichen ergänzen - Figuren anhand von einzelnen Bruchteilen erkennen, Würfel/Figuren aus verschiedenen Perspektiven vergleichen
Bewertung	Es wird nur das Endergebnis einer Aufgabe bewertet und es erfolgt keine Bewertung des Lösungsweges. Für das Endergebnis des gesamten Testes werden die Ergebniswerte über die Teile hinweg aufsummiert. Demzufolge können Schwächen in dem einen Teil mit Stärken in einem anderen Teil des Tests kompensiert werden.
Vorbereitungsmöglichkeiten	Keine

2.3 Merkfähigkeit

Format	am Computer Hilfsmittel sind nicht erlaubt.
Dauer	Ca. 10 min
Testaufbau	Pro Aufgabe ist eine maximale Bearbeitungsdauer festgelegt, diese setzt sich zusammen aus Einprägungsphase (1 Minute) und Reproduktionsphase (2 resp. 3 Minuten). Der Aufgabenbereich wird mit einem Beispiel eingeführt.
Inhalt	Die Teilnehmenden prägen sich Wörter bzw. Zeichen möglichst gut ein. Im Anschluss werden diese Wörter bzw. Zeichen abgefragt.
Bewertung	Es wird nur das Endergebnis einer Aufgabe bewertet, und es erfolgt keine Bewertung des Lösungsweges. Für das Endergebnis werden die korrekt gelösten Aufgaben aufsummiert.
Vorbereitungsmöglichkeiten	Keine

2.4 Allgemeinwissen

Format	am Computer Hilfsmittel sind nicht erlaubt
Dauer	Ca. 40 min
Testaufbau	Dieser Test besteht nur aus einem Bereich. Insofern die maximale Bearbeitungsdauer noch nicht erreicht wurde, kann man Aufgaben überspringen oder auf noch ungelöste Aufgaben zurückgehen. Der Aufgabenbereich wird mit einem Beispiel eingeführt. Aus verschiedenen Antwortmöglichkeiten muss ausgewählt werden.
Inhalt	Fragen zu verschiedensten Themenbereichen der Allgemeinbildung: z. B. Geschichte, Politik, Geographie, Sprache, Musik, Kunst, Physik, Mathematik
Bewertung	Es wird nur das Endergebnis einer Aufgabe bewertet und es erfolgt keine Bewertung des Lösungsweges. Für das Endergebnis werden die korrekt gelösten Aufgaben aufsummiert.
Vorbereitungsmöglichkeiten	Keine

2.5 Lese- und Text-Kompetenz

Format	handschriftlich (Testbogen und Stift) Notizpapier ist erlaubt. Zur Bearbeitung der verschiedenen Testverfahren können Leuchtmarker oder auch andere Stifte genutzt werden (werden nicht zur Verfügung gestellt).
Dauer	Ca. 40 min
Testaufbau	Der Test besteht aus 2 Teilen Leseverständnistest: Für diesen Teil stehen 6 Minuten zur Verfügung. Der Test wird mit mündlichen Instruktionen eingeführt, und bevor die Zeit startet, werden zwei Beispielaufgaben gelöst. Zusammenfassung Fachtext: Für diesen Teil stehen 30 Minuten zur Verfügung. Der Test wird mit mündlichen Instruktionen eingeführt.
Inhalt	Leseverständnistest: Einen Text zügig und genau lesen. Zusammenfassung Fachtext: Einen Fachtext lesen und anschliessend zusammenfassen.
Bewertung	Leseverständnistest: Bearbeitungsfortschritt und –genauigkeit Zusammenfassung Fachtext: Wichtige Aspekte benennen und korrekt wiedergeben
Vorbereitungsmöglichkeiten	http://www.schreiben.zentrumlesen.ch -> Angebot für Studierende

3 Kontakt

- Bei inhaltlichen Fragen zur Studierfähigkeitsabklärung und zum Berufseignungsassessment:

Fachstelle Berufseignungsassessment

berufseignung.iwb.ph@fhnw.ch

+41 56 202 80 88

- Bei Fragen betreffend Studium, Studienwahl und Studienplanung:

Zentrale Studieninformation und -beratung

studienberatung.ph@fhnw.ch

+41 56 202 72 60

- Bei Fragen betreffend Zulassung und Anmeldung:

Zentrale Studienadministration

Team Zulassung und Anerkennung

zulassung-erkennung.ph@fhnw.ch

+41 56 202 77 88